Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 27: Kopfsache

Daher also das Jutsu und das nur, weil Tobirama Vampire wieder erwecken wollte? Naruto hatte immer angenommen, dass Orochimaru das gewesen war, aber so irrte man sich. "Man sollte der Natur nicht ins Handwerk pfuschen und Tote sind nun mal tot und das sollte man auch so lassen", erwiderte Naruto nachdenklich, auch, wenn es hieß, dass Sasuke nicht mehr in die Welt der Lebenden gehörte.

"Wir sind ja nicht wirklich tot, aber lebendig ebenso wenig." Izuna seufzte und Madara zuckte nur mit den Schultern, wusste selbst nicht wie man ihren Zustand nennen konnte. "Tobirama hasste uns ohnehin, also wundert es mich auch nicht, dass einer seiner Männer nun sein Werk fort führte."

Zwischen tot und lebendig. Wie nannte man so was? Untot? Das würde es treffend beschreiben, aber schon komisch, dass der zweite Hokage sie hasste, wo der erste doch ganz anders war. Aber gut, Naruto kannte beide nicht, nicht den dritten und Baachan und da fiel nie ein Wort über Vampire. Jedenfalls so lange nicht, bis man Sasuke untersucht hatte.

"Na ja, er wollte ja auch alle Vampire auslöschen, wäre also nicht verwunderlich. Aber Danzou verfolgt wohl ein anderes Ziel." Es war nur die Frage was, aber das wusste nun mal keiner und selbst die Katzen hatten es nicht herausgefunden. "Ist es nicht besser, wenn wir erstmal gehen?" Sasuke war es lieber sie gingen, nochmal wollte er die Wächter nicht anlocken.

Alle Vampire auslöschen klang hart und ließ Naruto kurz schlucken, ehe er seufzte und den Kopf schief legte. „Vielleicht will er wirklich Vampire wieder umkehren, aber scheitert dabei.“ Allerdings erklärte das keine unfertigen Vampire, oder waren die dann doch von Orochimaru selber? So viele Fragen und doch keine Antworten. Aber ob es besser war zu gehen? Sasuke schien das so zu sehen und ebenso Kyuubi, der sich streckte und nickte. „Gehen wir erst mal, damit Itachi sich ausruhen kann“, merkte der Fuchs an.

"Was er auch vorhat, es ist nicht zum Wohle des Dorfes." Itachi erhob sich wieder und wollte endlich zurück und sich ausruhen. "Das kann uns egal sein, wir müssen wieder zurück, wir sind schon zu lange hier und machen einige nervös." Izuna seufzte, aber sein Bruder hatte recht, sie mussten wieder zurück, ansonsten würden sich einige Clans auflehnen und diese nervigen Hunde kamen wieder angerannt.

Da war man sich wohl einig, was Danzou betraf und doch bereitete es Naruto Bauchschmerzen, die er aber tapfer ertrug. Er horchte nur auf, als es hieß, dass Izuna und Madara gehen müssten und einige nervös wurden. Sicherlich andere Vampire, denn Menschen wurden eher nicht nervös, sondern bekamen es mit der Angst zu tun. „Wir gehen dann auch mal“, verabschiedeten sich Naruto und Kyuubi, der es sich aber nicht nehmen ließ, Izuna abzuschlecken. Der war immerhin nicht so muffig wie sein Bruder und bei Madara traute er sich das dann doch nicht.

"Wieder sehen werden wir uns bestimmt." Izuna streichelte dem Fuchs über den Kopf, verschwand dann mit Madara wieder. Hoffentlich sah man sich nicht sobald, denn wenn die beiden eingriffen, dann weil es nicht anders ging. Sasuke führte die beiden zurück zum Reich der Katzen, welche die drei schon erwarteten.

Man sah sich wieder, aber dann bitte nicht so schnell, denn Naruto war Izuna zwar freundlich gesonnen, aber Madara war teilweise echt gruselig und ein alter Brummbar. Kyuubi schien das ähnlich zu sehen oder es war ihm schlichtweg egal, wer ihn kralte. Naruto seufzte, setzte sich in Bewegung und freute sich bereits auf ein Bett und irgendwie auch auf die Katzen.

Die Katzen streunten um Itachi herum, wollten das er ihnen folgte. Schließlich musste sich noch ein erfahrener Arzt die Verletzung ansehen. Sasuke sah kurz zu seinem Bruder, ging dann jedoch, ohne ein Wort zu sagen. "Er wird sich wieder schlafen legen, vielleicht besser so." Kyuubi sah dem jüngeren Uchiha nach, streckte sich dann und sah auf zu Naruto. "Sollen wir was essen?"

Es war klar, dass Sasuke sich wieder schlafen legen würde, immerhin hatte er derzeit nichts zu tun und wenn Naruto ehrlich war, hatte er gerade auch keine Verwundung für ihn. Da klang etwas essen sehr viel verlockender, weswegen er Kyuubi zunickte und lächelte. „Lass uns essen gehen, ich hab nen Bärenhunger, echt jetzt.“ Naruto ging vor und in die Küche, wo einige Katzen herumwuselten und leise raunzten. Naruto setzte sich, nahm eine von ihnen auf den Schoß und streichelte ihr über den Rücken.

"Schon komisch, ich hätte nie gedacht, dass diese Katzen eine eigene Stadt haben." Wenn er an die Frösche oder andere Tiere dachte, lebten sie sehr schlicht, die Katzen aber hausten wie es ihn passte und machten sich jeden Vorteil zunutze.

Da konnte Kurama mal sehen. Naruto selber wusste von den Katzen, war aber das erste Mal hier, da er ansonsten ja eher bei den Fröschen war und die recht einfach lebten. Einfach im Sinne vom Essen. Kurz schüttelte sich Naruto, dachte an Käfer und Fliegen und war froh, dass die Katzen da doch anders waren.

"Sag mal, was willst du tun, wenn wir deinen Vater gefunden haben?" Kurama sah zum Blondschof, dieser hatte seinen Vater nie kennengelernt und doch war er immer da gewesen. Gut, ein Untoter konnte schlecht ein Dorf führen, aber das entschuldigte nicht sein Handeln.

Was er tun wollte, wenn sie seinen Vater gefunden hatten? Naruto sah zu Kyuubi und seufzte. „Am liebsten würde ich ihm ja den Kopf abreißen, aber das hilft uns nicht weiter.“ Naruto sah nachdenklich drein und lächelte schwach. „Vermutlich würde ich einfach fragen, warum er mich damals nicht mitgenommen hat. Hätte vieles vielleicht einfacher gemacht, auch, wenn ich vermutlich dann eher zum Vampir geworden wäre.“

"Deswegen hat er dich doch nicht mitgenommen, weil er wollte, dass du frei entscheidest. Zumal, wie hätte das Dorf reagiert, wenn der Hokage ein Vampir war." Auf viel Begeisterung wäre es nicht gestoßen, wenn selbst die Uchihas es geheim hielten.

Nochmals seufzte Naruto und kraulte dem Fuchs den Kopf. „Weißt du, ich wäre lieber Vampir geworden, als alleine zu sein und jahrelang diese Blicke ertragen zu müssen.“ Zumal sie das Dorf verlassen hätten, nicht darin lebten und das wäre manchmal wirklich besser und vor allem schöner gewesen.

"Dann wäre ich nicht bei dir. Auch hätte es nichts an der Situation geändert.", Sasuke wäre dennoch ein Vampir und Danzou der Kerl, welcher das Dorf ins Verderben stürzte. "Willst du nun ein Vampir sein oder nicht?" Naruto schien ins Schwanken gekommen zu sein, aber lag das jetzt an Sasuke oder doch an Danzou und seinen Worten?

Es hätte nichts geändert und alles wäre wie jetzt auch. Nur, dass Kurama nicht hier wäre. Naruto schien zu überlegen, sah dann aber neben sich. „Nein, will ich nicht. Ich seh ja, dass man als Vampir noch einsamer ist, als man als Mensch schon ist.“ So was musste er dann doch nicht haben.

"Warum einsam, die Brüder wirken nicht einsam." Okay, Sasuke war es vielleicht mal, aber er würde sich daran schon gewöhnen und solange er bei den anderen blieb war er nicht alleine.

„Einsam ist er ja nicht und ich denke, dass er es bei Madara und Izuna gut haben wird, aber es ist nun mal nicht das Gleiche, als wenn man jemanden hätte oder gar eigene Familie.“ Man sehnte sich doch bestimmt mal nach Nähe, sicher auch ein Vampir oder waren die so gefühlkalt und brauchten das nicht?

"Du meinst das, was so Mann und Frau machen, oder? Na ja, die Uchihas nehmen es mit Dingen wie Inzucht nicht genau. Jedenfalls damals, glaube später wurde es anders", murmelte der Fuchs, die Brüder waren nicht nur Brüder, sondern auch sowas wie ein Paar.

Naruto nickte auf Kyuubis Frage hin, dann aber sah er ihn entsetzt an. Gut, dass Madara und Izuna wohl mehr als nur Brüder waren, war ihm nicht entgangen, aber so ganz bekam ihm das nicht. „Ja, sowas meine ich. Aber vielleicht leben auch einige danach, was sie nicht kennen, vermissen sie nicht.“

"Kann sein, aber der Körper ist ja immer noch gleich, wenn er auch nicht so warm ist wie vorher. Sicher, dass es gut ist, Sasuke zu ihnen zu schicken, obwohl über Frischfleisch freuen sie sich bestimmt." Der Fuchs streckte sich, tappte um Naruto herum und legte den Kopf schief. "Sollen wir mal testen ob wir Sasuke wegen deinen Vater und Danzou ausfragen können. Vielleicht hat ihn Minato ja Informationen zugesendet und er weiß wo er ist."

Frisch-was? Naruto sah Kyuubi verwirrt an, erhob sich dann aber und streckte sich. Ob sie Sasuke über seinen Vater ausfragen sollten? Was sollte das bringen? Gut, vielleicht, wo er war, aber nach Danzou ausfragen? „Gut, lass uns ihn fragen gehen“, erwiderte Naruto sachlich und schritt an dem Fuchs vorbei.

"Wer weiß, vielleicht hat er Informationen, die nützlich sind. Vielleicht weiß er auch, warum Tsunade angegriffen wurde, nur wegen der Übernahme von Dorf kann es nicht liegen. Da ist bestimmt mehr, vielleicht hat sie was heraus gefunden." Der Fuchs folgte Naruto in ihren Unterschlupf, dort hatte sich Sasuke hingelegt und schlief.

Baa-chan und etwas herausgefunden? Gut möglich, immerhin hatte sie ihre Quellen und dumm war sie ebenso wenig, als dass sie die Füße stillhielt und die Hände in den Schoß legte. Naruto nickte daher stumm, schritt zu Sasuke ins Zimmer und lief leise auf ihn zu. „Sasuke?“ Vor dem Bett blieb er stehen, sah zu ihm runter und grinste. So hatte er ihn noch nie gesehen. Schlafend und wie eine Katze in sich zusammengerollt.

"Wäre möglich, der Angriff kam ja ganz plötzlich und wirkte unvorbereitet", merkte der Fuchs an, setzte sich zu Naruto und sah zum Uchiha, der sich langsam aufrappelte

und verschlafen zu Naruto sah. Typisch Uchiha, sahen immer genervt aus und das schien in den Genen zu liegen.

Möglich war derzeit alles, Naruto seufzte, sah nochmals zu Sasuke, ehe er die Hand ausstreckte und seine Wange streichelte. Wie zu erwarten kalt und dennoch fühlte sie sich ganz weich an. Nur eben kalt und das wie bei jemandem, der schon länger tot war. „Sasuke?“ Wieder rief er den Anderen, setzte sich kurz auf das Bett und nahm seine Hand wieder weg.

Sasuke schloss sogar seine Augen, schien es zu genießen. "Lass es lieber, nicht, dass du damit wieder einen Schub auslöst", flüsterte der Fuchs leise, doch Sasuke hörte jedes Wort deutlich und seufzte leise, denn diese Hand war vertraut und doch so fremd. Naruto zog seine Hand zurück und ohne eine Miene zu verziehen, sah er zum Blondschoopf. "Ihr wünscht?" Naruto hatte ihn wohl nicht grundlos geweckt, entweder war etwas passiert oder er wollte Informationen.

Was denn lassen? Er hatte seine Hand doch schon weggenommen, auch, wenn Sasuke leise seufzte und es ihm wohl bekannt vorkam. Naruto wollte etwas sagen, doch Sasuke war scheinbar nun wach und ... Bitte? Ihr wünscht? Er war doch kein Geist aus der Flasche. „Wir haben ein paar Fragen an dich“, murmelte Naruto und schüttelte den Kopf. „Ein paar, die meinen Vater betreffen.“ Hastig stand Naruto von der Bettkante auf und schritt stattdessen durch das Zimmer, sammelte sich wieder und sah zu Sasuke.

Der Fuchs seufzte nur, Naruto war mal wieder völlig hibbelig und nervös. "Jetzt mach schon, er will bestimmt wieder schlafen." Einmal musste Sasuke dem Fuchs recht geben, er wollte gerne wieder schlafen und nie mehr aufwachen. Sein Kopf rebellierte ständig und diese Lust zu töten, beruhigte ihn ziemlich.

Musste Kyuubi jetzt so nerven und ihn drängen? Naruto warf dem Fuchs einen kurzen Blick zu, dann aber sah er wieder zu Sasuke. "Also schön. Weißt du zufällig, wer ... Nein, das kann er nicht wissen." Naruto schüttelte den Kopf und versuchte es nochmals. "Weißt du mittlerweile, wo Minato steckt oder stecken könnte?"

"Er ist in Konoha, jedoch gefangen von Danzou. Aber auch Orochimaru ist in seiner Nähe und sucht nach euch." Wo genau sein Meister war, konnte er nicht genau sagen, aber er war definitiv im Dorf und gefangen. "Die Bindung zu ihm ist schwach und der Befehl lautet seinen Sohn zu schützen und diesem zu dienen."

In Konoha selber war er also, dazu gefangen und das von Danzou. Naruto knurrte leise, verstummte aber wieder, denn dass Orochimaru auch in der Nähe war, gefiel ihm so gar nicht. „Was will diese Made von einer Schlange von uns?“, fragte Naruto

verwirrt, setzte sich hin und sah Sasuke eingehend an.

"Er will Vampire erschaffen, die so mächtig sind wie Vollblüter und doch vorher Menschen waren. Ich bin zwar ein Vampir, werde jedoch nie so mächtig sein wie die Brüder oder ihr." Naruto würde ein richtiges Vollblut sein, nicht wie er. Diese hatten natürlich mehr Kraft und Ausdauer, dennoch konnte er es mit Ihnen aufnehmen, wenn er sich mal erinnern könnte.

Dann arbeitete die Schlange also doch mit Danzou zusammen und das nur, weil sie mächtige Vampire erschaffen wollten, die einem Vollblüter gleich waren. Krank, einfach nur krank und unmenschlich. Naruto schüttelte es und doch sah er Sasuke ernst an. „Ich werde niemals so mächtig sein, wie Madara oder Izuna. Ich bin ein Mensch und werde es auch bleiben. Ich werde eines Tages sterben und nicht zurückkehren.“ Kurz sah Naruto zu Kurama, der sich abgelegt hatte und dennoch dem Gespräch lauschte. „Bevor ich aber sterbe, werde ich noch Hokage und davor trete ich ein paar unfertigen Vampiren in den Arsch, echt jetzt.“

Der Uchiha sagte dazu nichts, ihm war es egal ob der andere Mensch sein wollte oder nicht, ihm wurde die Entscheidung abgenommen und nun war er so. Ein Geschöpf der Nacht, das Blut zum Leben brauchte und davon nicht gerade wenig. "Wollt ihr noch was wissen?"

Ob er noch Fragen hatte? Naruto schüttelte den Kopf und erhob sich. „Nein. Du kannst also wieder schlafen“, erwiderte er und verließ darauf hin das Zimmer.

Verwirrt sah Sasuke zum Blondschoopf, griff nach seiner Hand, bevor er das Zimmer verließ. "Dasselbe Gesicht, doch die Augen." Langsam ließ der Ältere ihn los und sah ihn noch immer verwirrt und doch wütend an. Was war los mit ihm, warum fühlte er so? "Schlaf lieber, deine Erinnerungen werden schon wieder kommen und bleiben." Sasuke sah zum Fuchs, legte sich wieder hin und versuchte zu schlafen.

Was war jetzt und warum griff Sasuke nach seiner Hand und hinderte ihn am Gehen? Naruto sah ratlos Sasuke an. „Sasuke bitte lass das“, murmelte er, auch, wenn er gerade wütend angesehen wurde und dem Anderen scheinbar etwas nicht ganz passte. Ihm passte das auch nicht, auch, wenn es Sasukes Hand war, die seine hielt und ihn kurz lächeln ließ. „Kyuubi hat recht. Du solltest schlafen.“ Vorsichtig zog Naruto seine Hand zurück und schritt hastig aus dem Zimmer heraus.

"Es wird langsam schlimmer." Der Fuchs sah zum Blondschoopf und dann zur Tür. "Der Schlaf dämmt es ab, aber irgendwann wird das auch nichts mehr nützen. Sag mal, er hat dich wütend und auch so traurig angesehen, warum?"

Scheinbar wurde es wirklich schlimmer, aber warum dieser Blick? Naruto wusste es nicht und konnte es sich auch nicht erklären. „Ich habe nicht die leiseste Ahnung, warum er mich so angesehen hat“, murmelte er nachdenklich und schritt zurück in die Küche, um sich einen Tee zu machen.

"Vielleicht weil er sich an etwas erinnert hat oder er ist sauer, weil du ihn geweckt hast." oder aber, Sasuke spürte, dass dort mehr ist als normalerweise, aber das würde er Naruto lieber nicht sagen, nachher bockte er wieder. "Oder er war wütend auf deinen Vater und ähnlich seht ihr euch ziemlich."

Vermutlich, weil er ihn geweckt hatte und wegen seinem Vater. Naruto sah zu Kyuubi, setzte sich dann aber vorerst hin und spielte mit dem Zucker in der Dose, welche auf dem Tisch stand. „Egal, was es war, er schläft ja jetzt wieder und nochmal muss ich ihn hoffentlich erstmal nicht wecken.“

"Dir scheint etwas schwer im Magen zu liegen, was ist los?" Der Fuchs setzte sich neben Naruto, legte seinen Kopf auf dessen Schoß und sah zu ihm auf. "Es fällt dir schwer, ihn zu vergessen, oder? Deswegen hast du ihn auch gestreichelt."

Verwirrt sah Naruto auf Kyuubi, der seinen Kopf auf seinen Schoss legte und scheinbar mal wieder den richtigen Riecher hatte. Aber nur fast. "Ja und Nein", erwiderte er daher erst, löffelte den Zucker in seine Tasse und stellte fest, dass noch gar kein Tee fertig war. „Ich hab ihn vergessen. Also , dass was da mal war und naja, irgendwie hab ich doch ein komisches bis schlechtes Gewissen.“

"Du kannst für seinen Tod nichts, du hast gehört, was Madara gesagt hat, er hätte ihn so oder so geholt." Da hätte Naruto nichts dran ändern können, selbst wenn Sasuke in Konoha geblieben wäre. "Besser so, als wenn ihr wirklich vorher zueinander gefunden hättet und man ihn dir dann entrissen hätte."

Für Sasukes Tod gab sich Naruto nicht mal die Schuld. Er kam eben zu spät, wusste auch nicht, was vorher vorgefallen war und das war auch mehr als gut. „Ja besser so, als andersrum“, murmelte Naruto, stand kurz auf und holte sich das heiße Wasser von der Anrichte. „Dennoch hab ich ein komisches Gefühl.“

"Na ja, er ist irgendwie lebendig und doch tot. Sasuke war vorher ein Mensch gewesen und du wolltest ihn zurückholen. Du gibst dir auch die Schuld für seinen Zustand." Der Fuchs wackelte kurz mit den Ohren und sah zur Tür, denn ein schwer angeschlagener Itachi kam nun zurück.

Tot war Sasuke, aber nicht richtig und ebenso war er nicht begraben. Eher lief er herum, war eiskalt und das nicht nur körperlich, sondern im Verhalten zum Teil auch schon. Naruto nippte an seinem Tee, lächelte schwach. „Ja, zurückbringen ...“ Naruto endete seinen Satz nicht. Nicht, weil er keine Lust hatte, sondern weil Itachi in die Küche kam und ziemlich übel aussah. „Sorry, dass ich das sagen muss, aber du siehst echt scheiße aus, echt jetzt“, merkte er ernst an und nahm einen weiteren Schluck. „Setz dich zu uns, wir haben ein paar neue Informationen bekommen.“

"Er ist sehr stark", murmelte Itachi bloß und setzte sich neben den Blondschoopf, hielt sich noch immer die Seite und atmete flach. Informationen? Woher hatte Naruto nun diese wieder her oder hatten die Katzen was herausgefunden etwa? "Dann erzähl, was habt ihr herausbekommen."

„Ja, stark und leider mit Vorsicht zu genießen“, murmelte Naruto, trank von seinem Tee und stellte ihn wieder ab. „Ich war vorhin bei Sasuke und er weiß, wo mein Vater ist.“ Naruto nahm sich einen Keks, sah dann kurz zu Itachi und runzelte die Stirn. „Wäre es nicht besser, wenn du dich hinlegst?“ Nicht, dass er am Ende noch vom Stuhl fiel und sich den Kopf anschlug. Aber gut, Itachi würde schon wissen, was er da tat.

"Davon wird es auch nicht besser", merkte Itachi an und seufzte dann, sah wieder zu dem Blondschoopf. "Dann weiß mein Bruder also wirklich, wo die vierte Generation ist."

Gut, dann eben nicht. Sollte er eben sitzen bleiben und sich quälen. Laut sagen tat Naruto das aber nicht. „Ja, er ist in Konoha, aber wurde von Danzou gefangen“, antwortete Naruto sachlich, nahm sich noch einen Keks und steckte ihn in den Mund. „Außerdem ist Orochimaru auch in der Nähe und will wohl so was wie Vollblüter erschaffen.“

"Und Danzou unterstützt ihn, das hab ich befürchtet, dann müssen wir so schnell es geht nach Konoha." Wenn Minato gefangen war, konnte Sasuke sich nicht erinnern und das musste er, sonst, wurde es immer schlimmer. "Und was wollen wir tun? Wir sind auf uns alleine gestellt. "

Naruto nickte auf Itachis Worte und überlegte, was sie machen konnten. Viel war es nicht, sie waren beide menschlich und selbst mit Kurama hatten sie keine Chance gegen Vampire. „Sasuke will ich ungern nochmal wecken, der war vorhin schon recht muffig“, seufzte Naruto und leerte seine Tasse.

"Aber wir brauchen definitiv Unterstützung." Aber dass Naruto seinen Bruder in Ruhe lassen wollte, war klar, denn der war auch schwer angeschlagen. "Die Katzen können uns nur gering helfen und Madara wird uns nicht helfen."

„Schon, aber wen denn?“ Madara konnte und durfte nicht eingreifen, ebenso Izuna und Tobi wohl auch. Ob Kakashi helfen durfte und konnte, war auch fraglich. Ihm fiel sonst nur Sakura noch ein, aber die warf derzeit ein Auge auf die Hokage. „Mir fällt nur Kakashi ein und Sakura. Die zwei muffigen Künstler aus Suna helfen uns sicher auch nicht.“

"Wenn ich Deidara erpresse vielleicht schon, aber ich glaube, das verstößt gegen diese Regeln." Itachi lehnte sich etwas zurück und sah hinter sich, als sein Bruder in der Tür stand. Nanu, schlief er etwa nicht oder haben sie ihn geweckt. "Haben wir dich geweckt?" Sasuke schüttelte den Kopf, denn seiner war voller wirrer Gedanken und das ließ ihn nicht ruhen.